

Brauereien, Mälzereien, Preßhefefabriken.

Elbschloss-Brauerei.

Sitz in Altona-Nienstedten.

///

Verwaltung:

Vorstand: Hermann Hameyer, Heinrich Brinkmann (beide in Nienstedten).

Prokuristen: K. Michaelis, R. Rosenfeld.

Braumeister: H. Sandler.

Aufsichtsrat: Vors.: Rechtsanw. H. W. Günther, Hamburg; sonst. Mitgl.: L. Oetker, Bielefeld; Direktor Alfred Alexander, Altona.

Entwicklung:

Gegründet: 1881. — Firma bis 7./6. 1930: Elbschloss-Brauerei Nienstedten in Nienstedten.

1918/19 Angliederung der benachbarten Exportbrauerei Teufelsbrücke A.-G. in Klein-Flottbek; diese wurde 1919/20 stillgelegt.

Zweck:

Brauerei-, auch Mälzereibetrieb, **Produktion:** Untergärige Biere. Nebenprodukte-Verwertung: Größtenteils durch Verkauf. Die Ges. stellt alle gangbaren Sorten Bier her. Der Lieferungsbezirk, der im Norden bis weit über den Nord-Ostsee-Kanal u. im Süden bis über Hannover hinaus reicht, umfaßt eine ausgedehnte Provinzkundschaft, die aus 65 Niederlagen regelmäßig versorgt wird. Bier-Export von hellem, dunklem und Porter-Bier nach allen Erdgegenden.

Besitztum:

Die Ges. besitzt die zu Altona-Nienstedten belegene Brauereianlage nebst zwei Mälzereien, ferner Grundstücke in Bargtheide, Brunsbüttelkoog, Bahrenfeld, Hamburg-Barmbeck, Buxtehude, Cuxhaven, Eidelstedt, Finkenwärder, Harburg, Itzehoe, Lüneburg, Altona-Klein-Flottbek, Walsrode, Lübeck, Altona-Lockstedt, Bad-Oldesloe, Rahlstedt, Rendsburg, Segeberg, Garstedt-Ochsenzoll, Bramstedt, Dahlenburg, Hannover, zusammen rd. 160 000 qm. Betrieb: Sudhausanlage 100 Ztr. Schüttung (Dampfkochung), Kühlmaschine (Linde, 500 000 Kal.), Dampfmasch.-System „Kerchove“ von Hartmann-Chemnitz, Flaschenreinigung (Holstein & Kappert), Faßfüllanlage (Enzinger), Gärkellergefäße für 14 000 hl, Lagerkeller mit 80 000 hl Lagerraum,

Tennen- und Trommelmälzerei zu je 40 000 Ztr. Malz; 36 Lastkraftwagen (35/80 PS), 3 Zugmaschinen, 40 Gespanne. Eigene Dampferanlagebrücke.

Sonstige Mitteilungen:

Verbände: Die Ges. ist Mitglied folgender Vereinigungen: Brauerei-Verband für wirtschaftliche Interessen von Hamburg und Umgegend, Hamburg; Verband nordwestdeutscher Brauereien G. m. b. H., Hamburg; Deutscher Brauer-Bund e. V., Berlin W 15; Verband Deutscher Ausfuhrbrauereien e. V., Berlin W 15; Deutscher Boykottschutzverband für Brauereien V. a. G., Berlin W 15.

Satzungen: Geschäftsj.: Okt./Sept. — G.-V.: Nov./Dez. (1933 am 3./1.); je 400 RM St.-A.-K. = 1 St., 1 Vorz.-Akt. = 2 St., in best. Fällen = 40 St. — Vom **Reingewinn** 10 % zum R.-F. bis 20 % des A.-K.; vom restl. Reingewinn 6 % Vorz.-Div.; dann 4 % Div.; vom Rest 12½ % Tant. an A.-R. (außer einem Fixum); Ueberrest Super-Div.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Hamburg und Altona: Vereinsbank in Hamburg; Hamburg; Deutsche Bank u. Disconto-Ges. Fil. Hamburg.

Postscheckkonto: Hamburg 4645.  Sammelnummer 493 051.  **Fracht-Adresse:** Station Klein-Flottbek, Holstein. Codes: ABC 5. Ausgabe, Rudolf Mosse, Bentley. **Warenzeichen:** Adler mit „E“ im Wappenschild.

Statistische Angaben:

Aktienkapital: 6 005 000 RM in 5000 St.-Akt. zu 400 RM, 2000 St.-Akt. zu 1000 RM und 250 Vorz.-Akt. zu 20 RM. Die Vorz.-Akt. haben 6 % Vorz.-Div. und 2 faches, in best. Fällen 40 faches Stimmrecht.

Vorkriegskapital: 2 500 000 M.

Urspr. 1 500 000 M, erhöht 1888 u. 1891 um je 500 000 Mark. Weitere Erhöhung 1919—1923 auf 15 500 000 M in 5000 St.-Akt. zu 1030 M, 2000 zu 5000 M u. 500 Vorz.-Akt. zu 1000 M. — Kapital-Umstellung erfolgte von 15 500 000 M auf 6 005 000 RM (St.-Akt. 5 : 2, Vorz.-Akt. 100 : 1) in 5000 St.-Akt. zu 400 RM, 2000 St.-Akt. zu 2000 RM und 250 Vorz.-Akt. zu 20 RM, letztere unter Zahlung von 4975 RM.

Bilanzen

	Goldmark-Bilanz 1./1. 1924	30./9. 1930	30./9. 1931	30./9. 1932	
	GM	RM	RM	RM	
Aktiva					
Grundstücke				488 550	
Verwaltungs-, Niederlagen- u. Wohngebäude				602 053	
Brauerei-Gebäude	3 770 000	3 115 876	3 394 531	1 940 000	
Betriebs-, Büro-, Wirtschafts-, Niederlagen- und Restaurations-Inventar				224 000	
Maschinen	1 330 000	500 000	490 000	440 000	
Lager tanks und Transportfässer	570 000	690 000	690 000	626 000	
Fuhrpark	335 000	90 000	189 000	154 000	
Umlaufvermögen:					
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe				229 234	
Halbfertige Erzeugnisse	887 461	1 258 580	1 213 811	119 479	
Fertige Erzeugnisse				630 440	
Wertpapiere	—	25 800	25 000	15 000	
Waren- und Darlehensschuldner (zum Teil hyp. gesichert) unter Berücksichtigung entsprech. Wertberichtigungsposten	96 682	2 652 018	2 946 720	2 565 489	
Wechsel				1 328	
Schecks	27 745	883 776	554 559	12 452	
Kasse, Postscheck, Reichsbank				33 976	
Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen	—	—	—	32 640	
Summa	7 016 888	9 216 051	9 503 622	8 114 641	